

Technisches Merkblatt



ISO-9001/14001-zertifiziert

Ölpaste

Maler Ölpaste ist eine Zubereitung von Pigmenten in Lackleinöl

Anwendung	Die Pigmente in den Sax Ölpasten sind sorgfältig mit Lackleinöl angerieben, sodass eine homogene, hochkonzentrierte Paste entsteht. Ölpaste ist keine Fertigfarbe und muss mit Ölen und Verdünnungsmittel sowie Additiven verarbeitungsfertig eingestellt werden. Ölpaste kann auch als Künstler-Ölfarbe verwendet werden.																								
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> - reine Pigmentpaste auf Basis nachwachsender Ölbindemittel - Basis zur Herstellung von klassischen Ölfarben - feinst abgerieben (< 20 µm) - nicht mit Füllstoffen verschnitten - Farbstark - Lichtecht 																								
Technische Daten	<p>Bindemittel Lackleinöl gebleicht, Wallnusöl, Mohnöl Pigmente Siehe Preisliste Farbton Es können auch Farbtöne nach NCS, RAL und Sax Farbkarte bestellt werden Lagerbeständigkeit 24 Monate bei 20 °C, unangebrochene Gebinde Lieferform Paste Gebinde Siehe Preisliste Festkörpergehalt DIN EN 53216 > 96 % Pigmentgehalt 14-74 % je nach Pigment und Farbton Dichte DIN EN 53217 1,23-2.80 g/ml</p>																								
Untergrund	<p>Gilt nur für fertig formulierte Ölanstriche.</p> <p>Klimatische Bedingungen Über + 5 °C Untergrundtemperatur und unter 60 % rel. Luftfeuchtigkeit. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu überprüfen (SIA Norm 257 Maler-Holzbeiz- und Tapezierarbeiten oder BFS Merkblatt Nr.20). Die zu lackierenden Flächen müssen staubfrei sein. Das Holz soll möglichst trocken sein. Masshaltiges Holz 13 % ± 2 % und nicht masshaltiges Holz max. 18 %. Bei einigen Holzarten (Föhre, Meranti usw.) kann es aufgrund natürlich vorhandener Holzinhaltstoffe zu Verfärbungen und Trocknungsverzögerungen kommen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an unseren technischen Dienst. Für bläue- und pilzgefährdetes Holz im Aussenbereich Arbotrol Grundierung BP Plus, als vorbeugender Holzschutz einsetzen. Bitte BFS Merkblatt Nr. 18 beachten. Die Verträglichkeit mit Dichtstoffen ist mit dem Hersteller der Dichtstoffe zu klären.</p>																								
Herstellung	<p>Herstellung Ölfarbe klassisch</p> <table border="1" data-bbox="459 1559 1497 1839"> <thead> <tr> <th colspan="2" data-bbox="459 1559 975 1597">Maler-Ölfarbe Zwischenanstrich</th> <th colspan="2" data-bbox="975 1559 1497 1597">Maler-Ölfarbe Fertiganstrich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="459 1597 868 1635">▪ Maler Ölpaste</td> <td data-bbox="868 1597 975 1635">80 %</td> <td data-bbox="975 1597 1374 1635">▪ Maler Ölpaste</td> <td data-bbox="1374 1597 1497 1635">70 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="459 1635 868 1697">▪ Harttrockenöl (Öl-Harz Verko- chung z.B Art 79021 Kremer hell)</td> <td data-bbox="868 1635 975 1697">1.20 %</td> <td data-bbox="975 1635 1374 1697">▪ Leinöl-Standöl</td> <td data-bbox="1374 1635 1497 1697">18.50 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="459 1697 868 1760">▪ Malersikkativ</td> <td data-bbox="868 1697 975 1760">0.80 %</td> <td data-bbox="975 1697 1374 1760">▪ Harttrockenöl (Öl-Harz Verko- chung z.B Art 79021 Kremer hell)</td> <td data-bbox="1374 1697 1497 1760">2.70 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="459 1760 868 1798">▪ Leinölfirnis</td> <td data-bbox="868 1760 975 1798">9 %</td> <td data-bbox="975 1760 1374 1798">▪ Malersikkativ</td> <td data-bbox="1374 1760 1497 1798">1.30 %</td> </tr> <tr> <td data-bbox="459 1798 868 1839">▪ Terpentinöl rein gewöhnlich</td> <td data-bbox="868 1798 975 1839">9 %</td> <td data-bbox="975 1798 1374 1839">▪ Leinölfirnis</td> <td data-bbox="1374 1798 1497 1839">7.50 %</td> </tr> </tbody> </table> <p>Mit Saxotol Halböl/Grundieröl auf Verarbeitungsviskosität einstellen.</p> <p>Variante Maler Ölpaste kann auch verwendet werden um Saxotol Öl Farben abzutönen. Zusatz in Grundierung bis zu 30 % in Decklacken bis 20 %. Eine zusätzliche Sikkativierung ist dann nicht notwendig.</p>	Maler-Ölfarbe Zwischenanstrich		Maler-Ölfarbe Fertiganstrich		▪ Maler Ölpaste	80 %	▪ Maler Ölpaste	70 %	▪ Harttrockenöl (Öl-Harz Verko- chung z.B Art 79021 Kremer hell)	1.20 %	▪ Leinöl-Standöl	18.50 %	▪ Malersikkativ	0.80 %	▪ Harttrockenöl (Öl-Harz Verko- chung z.B Art 79021 Kremer hell)	2.70 %	▪ Leinölfirnis	9 %	▪ Malersikkativ	1.30 %	▪ Terpentinöl rein gewöhnlich	9 %	▪ Leinölfirnis	7.50 %
Maler-Ölfarbe Zwischenanstrich		Maler-Ölfarbe Fertiganstrich																							
▪ Maler Ölpaste	80 %	▪ Maler Ölpaste	70 %																						
▪ Harttrockenöl (Öl-Harz Verko- chung z.B Art 79021 Kremer hell)	1.20 %	▪ Leinöl-Standöl	18.50 %																						
▪ Malersikkativ	0.80 %	▪ Harttrockenöl (Öl-Harz Verko- chung z.B Art 79021 Kremer hell)	2.70 %																						
▪ Leinölfirnis	9 %	▪ Malersikkativ	1.30 %																						
▪ Terpentinöl rein gewöhnlich	9 %	▪ Leinölfirnis	7.50 %																						
Verarbeitung	Beim Streichen sollte der Anstrich mit einem Vertreiber vertrieben werden damit die Schichtdicke nicht zu hoch wird. Zum Applizieren eignen sich am besten Lackierpinsel. Alle Anstriche müssen jeweils vor der nächsten Applikation angeschliffen werden.																								

	<p>Verbrauch Ca. 120 - 150 g/m² pro Anstrich. Der Verbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes sowie der Applikationsart. Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.</p> <p>Verarbeitungstemperatur Nicht über + 30 °C und unter + 5 °C. Aus diesem Grund sind die Gebinde vor Sonneneinstrahlung und Frost zu schützen.</p> <p>Verdünnung Mit Verdünner gerucharm (max. 15 %), Saxotol-Halböl/Grundieröl (max.25%), Terpentinöl rein gewöhnlich oder Terpentinersatz.</p> <p>Reinigung der Geräte Möglichst sofort nach Gebrauch mit Verdünner gerucharm oder Terpentinersatz.</p>
Trocknung DIN EN 53150	<p>Staubtrocken nach 6-12 h Griffest nach 2-3 Tagen Überstreichbar nach 2-3 Tagen Abhängig von der Objekt- und Umgebungstemperatur sowie der relativen Luftfeuchtigkeit.</p> <p>Hinweis Die Trocknung ist Schichtdickenabhängig. Bei höheren Schichtdicken (z.B. bei Fensterläden) ist eine genügende Trocknungszeit, einzurechnen. Bei hohen Gesamtschichtdicken ist, je nach Decklacksystem, eine Trocknung bis ca. 10 T vor dem Transport, einzurechnen. Ansonsten kann es zu Druckspuren kommen.</p>
Besondere Hinweise	<p>Mit dem Produkt verunreinigte Materialien wie Putzlappen, Papierreinigungstücher und Schutzbekleidung können sich nach einigen Stunden spontan selbst entzünden. Um Brandgefahr zu vermeiden, sollten alle verunreinigten Materialien in für diesen Zweck vorgesehenen Behältern oder in Metallbehältern mit genau eingepassten, selbstschliessenden Deckeln gelagert, flach zum Trocknen ausgebreitet oder mit Wasser durchtränkt in einem geschlossenen Metallbehälter gelagert werden. Verunreinigte Materialien sollten am Ende eines jeden Arbeitstages vom Arbeitsplatz entfernt und draussen sachgemäss gelagert werden. Aufgrund des Gehaltes an natürlichen Ölen kann es an Flächen mit geringem Lichteinfall zur Dunkelgilbung kommen. Bei der Trocknung natürlicher Öle kann ein typischer Geruch auftreten, der nach wenigen Tagen verschwindet. Im Gebinde kann sich durch Oxidative Trocknung eine Haut bilden, diese ist vor der Verarbeitung vorsichtig zu entfernen. Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/BFS und SIA Normen und Richtlinien sind zu beachten. SMGV Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.</p>
Sicherheitsdaten	<p>Kennzeichnung / Transportvorschriften Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p> <p>Abfallcode 08 01 11 S</p>

04124 Ölpaste / 21.02.2022

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

www.sax-farben.ch

Bosshard -Farben AG | Ifangstrasse 97 | 8153 Rümlang | Tel. +41 (0)44 817 73 73 | bosshard@bosshard-farben.ch